

Auslandsemester 2018-2019

Shanghai

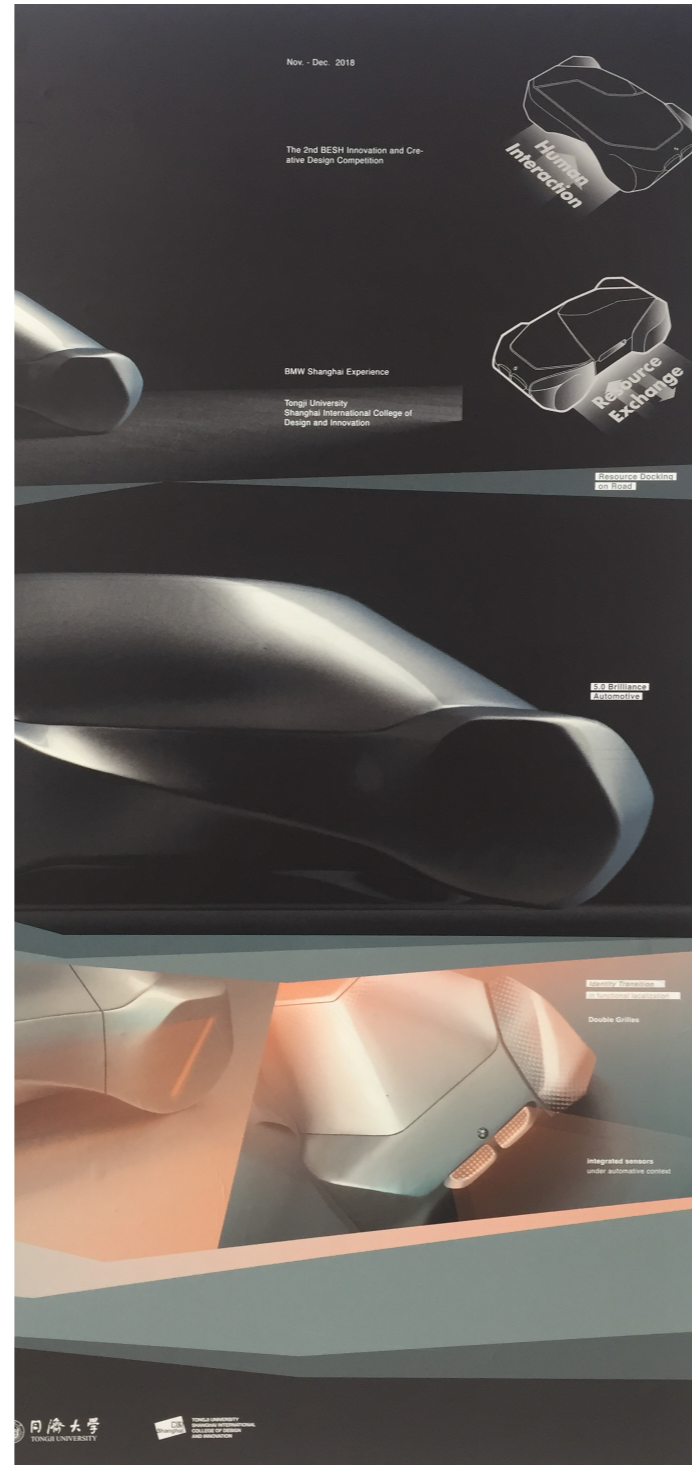
同濟大學

Tongji University

Si Han Ho
8ten Semester, Design

Die Universität

Tongji University



Gut ausgestattet

CNC, Roboterarm, Arbeitsraum, Ausstellungsbereich, Labs...

Viele Vorträge von Externe

2-3 Wöchentlich, Adobe, Google, Patrick Schuhmacher, Frog Design, FREITAG, Teams Design, Aston Martin, Alibaba...

Großes Campus

13 Mensen, Sportplätze, Fitnessstudio, Sharing bikes, Parks...

Internationale Profs.

Aalto, Politecnico di Milano, MIT, Harvard...

Zentral

Stadtzentrum, 5min. zu U-Bahn Station, 15min in die Innenstadt, Restaurant, Supermarkt, 7-11, Malls in der Nähe

Das Studium

Rush, Market-oriented, Collective

6-wochen Takt

fast alle Kurse endet nach sechs Wochen, sehr Intensiv

Gruppenarbeit

sehr viele Gruppenprojekten, min.1 Präsentation 1 Woche
nette Kommilitonen

Sprache

Vorlesung: Englisch, In der Gruppe: 50%Ch./50%Eng.

Inhalt

Research, Analyse, Strategie wurden gelehrt und geübt
stark Praxisbezug, marktorientiert



Die Stadt

Shanghai - what a colorful mix



Vielfaltig, Bunt, Schlaflos, Modern, Alt, Laut, Staubig,

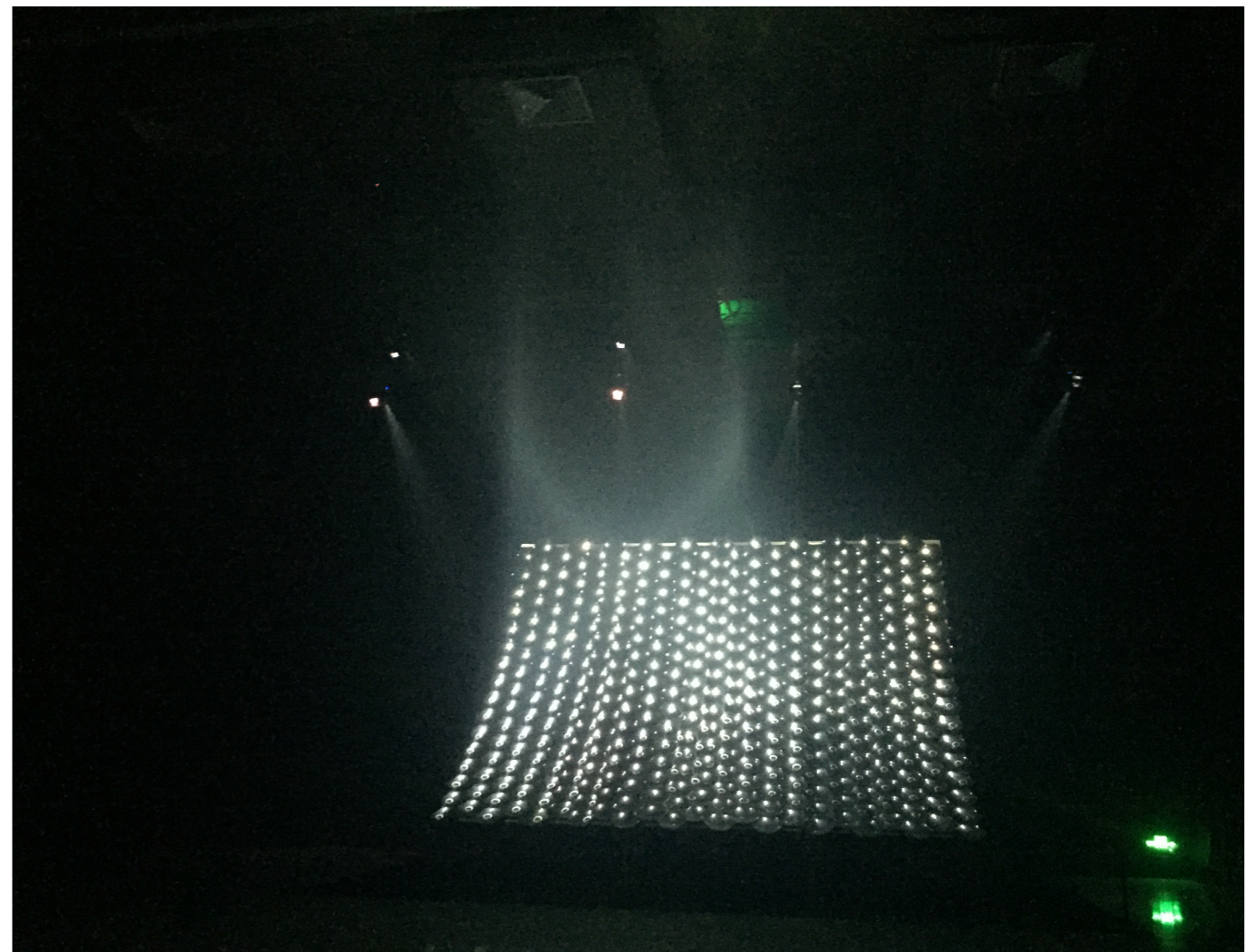
Schmutzig/Sauber, Asiatisch/Europäisch

Jazz, Techno, Classic, J/K/C-Pop, Punk



Das Leben

Convenience and Diversity



Wohnung

teuer, schwierig zu finden,
ich habe 2500 rmb für die Miete gezahlt (günstig für Shanghai), Ausstattungen waren aber veraltet.

Essen

sehr lecker, es gibt überall Restaurants, die Preise waren sehr günstig

Transport

ich bin viel mit ÖVP und Taxi unterwegs. Taxi kostet ca. 2-4 pro Fahrt

Das Schöne und Kontra



Schön:

- Halbes Jahr in Shanghai zu leben war eine besondere Erfahrung. Man hat die Welt ein Stück mehr gesehen und erlebt.
- Tolle Menschen kennengelernt.
- Kommilitonen waren freundlich, hilfreich und motiviert.
- Kontakte zu internationale Unternehmen und Büros: Durch das Netzwerk von Tongji kann man schnell Kontakte aufbauen, wenn man möchte.
- Inhaltlich sehr anders als HfG
- Der Aufenthalt in China war für mich eine fruchtbare Erfahrung.

Kontra:

- Ein Kurs konnte der Prof. sehr schlecht Englisch sprechen, sodass es am Ende schwierig für internationale Studenten ist.
- Inhaltlich kann ich wenig mitnehmen, da die Kurse immer nach 6 Wochen enden. Aber mein Spektrum wurde durch die Vielfältigkeit und Intensität erweitert.
- europäische Essen waren teuer